

Ashan Pillai ist als einer der zurzeit führenden Geiger und Pädagogen im südeuropäischen Raum anerkannt.

Frühe Wettbewerbserfolge führten zu von der Kritik gefeierten Debüts mit Solokonzerten in London und New York (Wigmore Hall, Purcell Room und Carnegie Hall) und zu einer dauerhaften Zusammenarbeit als Solist und Kammermusiker mit Christopher Hogwood, Christian Zacarias, Pinchas Zukerman und anderen, gefolgt von weltweiten Auftritten als Kammermusiker und Solist bei den wichtigsten Festivals wie Schleswig Holstein (Deutschland), Casals (Spanien, Puerto Rico und Frankreich), Kuhkmo (Finnland), Ravinia, Aspen, Tanglewood, Sarasota (USA), Salzburg (Österreich), The Proms (London) usw., sowie als Solist mit dem Englischen, Schottischen, Andorranischen und dem Tschechischen Kammerorchester, dem Gulbenkian Orchester (Lissabon), dem Ensemble Modern (Frankfurt), den London und den New York Musici.

Ashan Pillai, in Sri Lanka mit britischer Staatsangehörigkeit geboren, studierte in London (Royal Academy of Music), Los Angeles (University of Southern California) und New York (Juilliard School) bei John White, Karen Tuttle und Donald McInnes. Zwischen 1994 und 1997 gewann er Sonderpreise bei den internationalen Wettbewerben Tertis und Rom sowie die Royal Overseas League, Park Lane Group und den Artist International.

Er war eines der Gründungsmitglieder des Mobius Kammerensembles, Mitglied des English Chamber Orchestra Ensembles und Bratschist der Zukerman Chamber Players in dessen Quintett-Besetzung.

Er führte für EMI, Bel, Naxos, ASV, Verso, Columna, Altara, Oehms Classics und SGAE Labels zahlreiche Aufnahmen aus und seine Diskographie umfasst die umfangreichste Sammlung des spanischen Repertoires für Solo-Bratsche, Viola und Klavier. Er brachte zahlreiche Kammermusikwerke zur Uraufführung, unter anderen von Wolfgang Rihm, Gavin Bryars und Krystof Penderecki und viele Werke spanischer Komponisten wie Leonardo Balada, Anton Garcia Abril, Jordi Cervello, Lluís Benejam, Francisco Felta, Benet Casablanca und anderen.

Von 1995-2000 war er die stellvertretende erste Viola im English Chamber Orchestra. Seit 2000 ist er erste Viola im Orquestra Simfònica de Barcelona i Nacional de Catalunya (OCB), Dozent für Viola an der Escola Superior de Música de Catalunya (ESMUC) und dem Conservatori del Liceu in Barcelona, sowie Gastprofessor an der Universidad Alfonso X in Madrid. Er gab und gibt weiterhin regelmäßig Meisterkurse in der ganzen Welt.

Er spielt eine im Jahr 1992 in Michigan gefertigte Gregg Alf Bratsche (nach Gaspar de Salo).